

Quelle:

www.lazarus.at/2021/09/02/engagement-fuer-pflegeberufe-und-wissenschaft-prof-christel-bienstein-erhielt-ehrendoktorwuerde

Engagement für Pflegeberufe und -wissenschaft: Prof. Christel Bienstein erhielt Ehrendoktorwürde

✘ **Unermüdlicher Einsatz für die Pflege in Deutschland: Für ihre Verdienste erhielt Prof. Christel Bienstein (Bildmitte) am 01. September 2021 die Ehrendoktorwürde der UW/H.**



Prof. Christel Bienstein ist Pflegepionierin der ersten Stunde: Sie leitete das Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke von seiner Gründung im Jahr 1994 bis 2017. Für ihre zahlreichen und dringend erforderlichen Impulse in Gesellschaft, Pflegepraxis und Forschung wurde ihr nun an der UW/H die Ehrendoktorwürde verliehen. „Die sprühende Tatkraft von Prof. Bienstein, verbunden mit politischem Geschick und geradezu ansteckendem Gestaltungswillen, haben maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Pflegewissenschaft in Deutschland zu einer wichtigen und anerkannten Disziplin

entwickeln konnte“, begründet Prof. Martin Butzlaff, Präsident der UW/H, die Auszeichnung.

Die Laudatio hielt Professorin Margareta Halek, die heute das Department für Pflegewissenschaft an der UW/H leitet und seit vielen Jahren mit Christel Bienstein verbunden ist. Margareta Halek hat ihre Vorgängerin von Anfang an erlebt: Die damalige Altenpflegerin war eine der 28 Teilnehmenden im ersten Studiensemester 1996. „Die Praxis zum Gegenstand der Forschung zu machen, Fragen der Pflegenden aufzugreifen, Rituale zu hinterfragen - dafür steht Christel Bienstein. Das machte die Pflegewissenschaft für mich und andere Pflegende greifbar und spürbar und so konnte Frau Bienstein viele vom Nutzen der Akademisierung der Pflege überzeugen“, sagte Halek.

Westerfellhaus: „Vorbild und Inspiration“



Aufgrund der Pandemie fand die Feier in einem überschaubaren Rahmen statt, aber viele Weggefährtinnen und Weggefährten von Christel Bienstein sendeten digitale Grußbotschaften oder schalteten sich zum Livestream dazu. So grüßte u.v.a. auch der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung Andreas Westerfellhaus. Frau Bienstein habe die Pflege geprägt, gefördert, gefordert und weiterentwickelt: „Sicherlich bist Du für viele ein Vorbild und eine Inspiration“, so Westerfellhaus.

Dr.h.c. Christel Bienstein zeigte sich bewegt von den vielen Glückwünschen und der Auszeichnung: „Es ist mir eine ganz große Ehre, dass die UW/H mir diese Würde verleiht. Aber die Ehre gehört nicht mir alleine. Weitere Pionierinnen und Pioniere haben mit ihren Ideen dazu beigetragen, dass unser Department heute diesen Stellenwert hat und so forschungsstark ist. Ich hatte immer viel Unterstützung an der gesamten Universität - vom Sekretariat bis in den

wissenschaftlichen Bereich.“